

**Beschlussvorlage
WW/061/2021
vom 19.11.2021**

Az.
Bezug-Nr.:
Wasserwerk
Benjamin Kampers

Beratungsfolge	Termin	Status
Betriebsausschuss	29.11.2021	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	07.12.2021	nicht öffentlich vorberatend
Rat der Stadt Vechta	13.12.2021	öffentlich beschließend

Eigenbetrieb Wasserwerk Wirtschaftsjahr 2020; hier: Prüfung zum Jahresabschluss und Lagebericht

Sachverhalt:

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Pflichtprüfung des Wasserwerkes Vechta für das Wirtschaftsjahr 2020 vorgenommen und hierüber einen Bericht angefertigt. Der Prüfungsbericht enthält im Wesentlichen Erläuterungen zum Jahresabschluss, zu den wirtschaftlichen Verhältnissen sowie zur Prüfung von Vergaben.

Die Bilanz vom 31.12.2020 schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit 9.012.195,29 Euro ab.

Aus Gründen der besseren Transparenz werden für die Betriebssparten Wasser und BHKW jeweils eigene Erfolgsrechnungen geführt. Der Jahresabschluss enthält die Erfolgsrechnung für das reine Wassergeschäft, eine Erfolgsrechnung für das BHKW und eine Erfolgsrechnung für den gesamten Eigenbetrieb Wasserwerk.

Der Jahresüberschuss für das Wirtschaftsjahr 2020 beläuft sich im Wassergeschäft auf 236 TEuro.

Der Geschäftsbereich BHKW schließt mit einem positiven Ergebnis von 60 TEuro ab.
Die positive Veränderung zum Vorjahr ist durch das Ende der Abschreibung zu erklären.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2020 einen Gewinn in Höhe von 296 TEuro aus.

Wassergeschäft 2020

Die abgerechnete Wasserverbrauchsmenge im Jahre 2020 belief sich nach Konsumabgrenzung auf ca. 1.772.000 m³. Im Einzelnen entfallen auf:

	2020	2019
Haushalt / Kleingewerbe / Gewerbe	ca. 1.556.000 m ³	1.606.147 m ³
Großabnehmer ab 10.000 m ³ Abnahme	ca. 216.000 m ³	219.853 m ³

Die durchschnittliche Wasserabgabe liegt nunmehr bei etwa 150 Liter (2019=155 Liter) je Einwohner und Tag.

Die Umsatzerlöse im Wassergeschäft (reiner Wasserverkauf) sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken (-49 TEuro).

Eigenkapital

Das Eigenkapital lt. Bilanz zum 31.12.2020 betrug 5.882.194,38 Euro (einschließlich Gewinn 2019).

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beläuft sich auf 65,27 % (2019 = 80,52 %).

Investitionen

Die Anlagenzugänge im Jahre 2020 betragen insgesamt 2.183 TEuro. Davon entfallen auf:

1.	Investitionen in Immaterielle Vermögensgegenstände	2 TEuro
2.	Investitionen in Grundstücke und Gebäude	13 TEuro
3.	Investitionen in Reinwasserpumpwerk EHB	60 TEuro
4.	Investitionen in Schaltanlagen und Messinstrumente	8 TEuro
5.	Verteilungsanlagen	8 TEuro
5.	Investitionen in das Rohrnetz	86 TEuro
6.	Investitionen in Hausanschlüsse	166 TEuro
7.	Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung	11 TEuro
8.	Investitionen in Anlagen im Bau	1.829 TEuro
	- Zweiter Werksausgang	673 TEuro
	- Rohrnetz	265 TEuro
	- Blockheizkraftwerk	428 TEuro
	- Ladesäulen (13 Stck.)	193 TEuro
	- Verwaltungsgebäude	151 TEuro
	- Regale Kleinteillager	42 TEuro
	- Wasserrecht	29 TEuro
	- Hausanschlüsse	22 TEuro
	- LoRaWan Pilotprojekt	19 TEuro
	- Hydrophor Ing. Leistungen	7 TEuro
Gesamt:		2.183 TEuro

Das Anlagevermögen ist vollständig finanziert.

Prüfungsschwerpunkt

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurde kein Prüfungsschwerpunkt festgelegt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Nach dem abschließenden Ergebnis der gemäß § 157 NComVG durchgeführten pflichtmäßigen Prüfung wird aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise bestätigt, dass die Buchführung und der Jahresabschluss des Wasserwerk Vechna für das Wirtschaftsjahr 2020 den gesetzlichen Vorschriften und der geltenden Betriebsatzung entsprechen. In diese Feststellung einbezogen ist das Ergebnis der Vergaberechtsprüfungen sowie die unterjährigen Prüfungen der Sonderkasse, die vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Vechna vorgenommen wurden. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.

Beschlussempfehlung:

„Der Betriebsausschuss schlägt dem VA / Rat folgende Beschlussfassung vor:

Aufgrund des von dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Vechta vorgelegten Prüfberichtes über die Durchführung der Pflichtprüfung beim Wasserwerk Vechta für das Wirtschaftsjahr 2020 und des vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Vechta erteilten Feststellungsvermerkes stellt der Rat der Stadt Vechta den geprüften Jahresabschluss 2020 und den Lagebericht hiermit fest.

Die Gesamtbilanzsumme beläuft sich auf der Aktiva- und Passivseite auf je **9.012.195,29 Euro**. Der Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2020 wird mit **295.924,09 Euro** festgestellt.

Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der für das Wirtschaftsjahr 2020 ausgewiesene Gewinn in Höhe von 295.924,09 Euro wird der allgemeinen Rücklage des Wasserwerkes zugeführt.“